

GEMEINDE

AKTUELL

HERZLICH WILLKOMMEN!

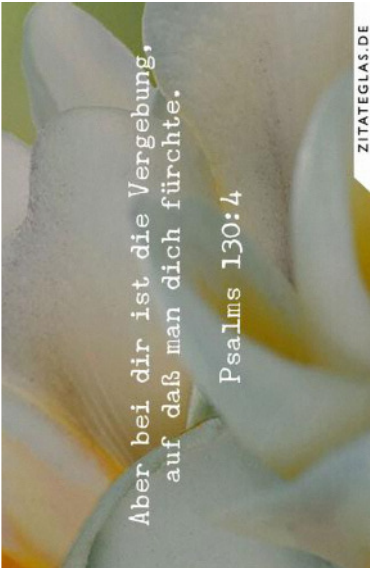
Den heutigen Gottesdienst hält
Kurator Dr. Günter Lipold

An der Orgel: Dr. Isobel Lipold
Schriftlesung aus Matthäus 18, 21-35
Predigttext aus Römer 7, 14-25a

WOCHENSPRUCH AUS PSALM 130, 4

Bei dir ist die Vergebung,
dass man dich fürchte.

1064. Ausgabe, 28. Oktober 2018, 22. Sonntag nach Trinitatis



Aber bei dir ist die Vergebung,
auf daß man dich fürchte.

Psalms 130:4

ZITATEGLAS.DE



HERZLICH WILLKOMMEN!

zum heutigen Gottesdienst, den Kurator Dr. Günter Lipold mit uns feiert.



An der Orgel werden wir von Dr. Isobel Lipold begleitet.



Wir feiern heute im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.



Die Lesung und den Predigttext entnehmen Sie bitte diesem Blatt.



Unsera Kinder gehen nach dem Eingangslied in die Gemeinderäume zum Kindergottesdienst, heute mit Simone Greve. Er steht unter dem Thema: **"Ein großer Tag für einen kleinen Mann (Lukas 19,10)"**.

Die Kinder kommen während des Liedes nach der Predigt zurück in die Kirche und sind dann beim Abendmahl und bis zum Ende des Gottesdienstes oben dabei.



Wir wünschen allen Gottes Segen.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlichst zum Nachkirchenkaffee in den Gemeinderäumen eingeladen.



Heute sind in unserer Pfarrgemeinde noch Gottesdienste in **Neulengbach** (10:00) mit Franciska Kutsam (Predigt) und Katharina Ertl (Liturgie) und in **Herzogenburg** (9:30) mit Pfr. i.R. Mag. Herbert Graeser.

ORGELVORSPIEL

BEGRÜßUNG UND EINGANGSGEBET

◆455, 1-3 Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang

KINDER GEHEN IN DEN KINDERGOTTESDIENST

◆755 Psalm 143 Mein Geist ist in Ängsten

Lekt.: Herr, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen um deiner Treue willen, erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen,

Gem.: und geh nicht ins Gericht mit deinem Knecht; denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.

Lekt.: Denn der Feind verfolgt meine Seele und schlägt mein Leben zu Boden,

Gem.: er legt mich ins Finstere wie die, die lange schon tot sind.

Lekt.: Und mein Geist ist in Ängsten, mein Herz ist erstarrt in meinem Leibe.

Gem.: Ich denke an die früheren Zeiten; ich sinne nach über all deine Taten und spreche von den Werken deiner Hände.

Lekt.: Ich breite meine Hände aus zu dir, meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land.

Gem.: Herr, erhöre mich bald, mein Geist vergeht; verbirg dein Antlitz nicht vor mir, dass ich nicht gleich werde denen, die in die Grube fahren.

Lekt.: Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich.

Gem.: Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

Lekt.: Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden; zu dir nehme ich meine Zuflucht.

Gem.: Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.

SÜNDENBEKENNTNIS, GNADENZUSAGE KOLLEKTENGEBET

EVANGELIUM ZUM SONNTAG AUS MATTHÄUS 18, 21-35

VON DER VERGEBUNG (DER SCHALKSKNECHT)

21 Da trat Petrus hinzu und sprach zu ihm: Herr, wie oft muss ich denn meinem Bruder, der an mir sündigt, vergeben? Ist's genug siebenmal? 22 Jesus sprach zu ihm: Ich sage dir: nicht siebenmal, sondern siebzimal siebenmal. 23 Darum gleicht das Himmelreich einem König, der mit seinen Knechten abrechnen wollte. 24 Und als er anfing abzurechnen, wurde einer vor ihn gebracht, der war ihm zehntausend Zentner Silber schuldig. 25 Da er's nun nicht bezahlen konnte, befahl der Herr, ihn und seine Frau und seine Kinder und alles, was er hatte, zu verkaufen und zu zahlen. 26 Da fiel der Knecht nieder und flehte ihn an und sprach: Hab Geduld mit mir; ich will dir's alles bezah-

len. 27 Da hatte der Herr Erbarmen mit diesem Knecht und ließ ihn frei und die Schuld erließ er ihm auch. 28 Da ging dieser Knecht hinaus und traf einen seiner Mitknechte, der war ihm hundert Silbergroschen schuldig; und er packte und würgte ihn und sprach: Bezahle, was du schuldig bist! 29 Da fiel sein Mitknecht nieder und bat ihn und sprach: Hab Geduld mit mir; ich will dir's bezahlen. 30 Er wollte aber nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er bezahlt hätte, was er schuldig war. 31 Als nun seine Mitknechte das sahen, wurden sie sehr be-

trübt und kamen und brachten bei ihrem Herrn alles vor, was sich begeben hatte. 32 Da befahl ihn sein Herr zu sich und sprach zu ihm: Du böser Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich gebeten hast; 33 hättest du dich da nicht auch erbarmen sollen über deinen Mitknecht, wie ich mich über dich erbarmt habe? 34 Und sein Herr wurde zornig und überantwortete ihn den Peinigern, bis er alles bezahlt hätte, was er schuldig war. 35 So wird auch mein himmlischer Vater an euch tun, wenn ihr nicht von Herzen vergebt, ein jeder seinem Bruder.

GLAUBENSBEKENNTNIS

◆355, 1-3 Mir ist Erbarmung widerfahren

PREDIGTTEXT AUS RÖMER 7, 14-25A

DER MENSCH UNTER DEM GESETZ

14 Denn wir wissen, dass das Gesetz geistlich ist; ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft. 15 Denn ich weiß nicht, was ich tue. Denn ich tue nicht, was ich will; sondern was ich hasse, das tue ich. 16 Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, stimme ich dem Gesetz zu, dass es gut ist. 17 So tue ich das nicht mehr selbst, sondern die Sünde, die in mir wohnt. 18 Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt. Wollen habe ich wohl, aber das Gute vollbringen kann ich nicht. 19 Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich. 20 Wenn ich aber tue, was ich nicht will, vollbringe nicht mehr ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt. 21 So finde ich nun das Gesetz: Mir, der ich das Gute tun will, hängt das Böse an. 22 Denn ich habe Freude an Gottes Gesetz nach dem inwendigen Menschen. 23 Ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das widerstreitet dem Gesetz in meinem Verstand und hält mich gefangen im Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist. 24 Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Leib des Todes? 25a Dank sei Gott durch Jesus Christus, unsern Herrn!

◆ 355, 4-5 Dies lass ich kein Geschöpf mir rauben

HEILIGES ABENDMAHL

VATER UNSER
FÜRBITTENGEBET

◆152, 1+3 Wir warten dein, o Gottes Sohn

ANKÜNDIGUNGEN

SEGEN

◆391, 1-4 Jesu, geh voran auf der Lebensbahn!

ORGELNACHSPIEL

REFORMATIONSGOTTESDIENST AM 31. OKTOBER

Am kommenden Mittwoch, dem 31. Oktober feiern wir um 17:00 hier in der Kirche in **St. Pölten** den Reformationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pfr. Mag. David Zezula.

Ein weiterer Reformationsgottesdienst ist um 18:00 in **Neulengbach** in der Nikolauskapelle mit Kurator Dr. Günter Lipold.

GOTTESDIENSTE AM NÄCHSTEN SONNTAG, DEM 4. NOVEMBER

Den Gottesdienst am kommenden Sonntag, dem 4. November hier in **St. Pölten** in der Kirche um 9:30 hält Kurator Dr. Günter Lipold.

ANKERPLATZ

Am kommenden Montag, dem 29. Oktober, sind Sie um 19:00 wieder herzlich zum Ankerplatz – dem Treffen für Menschen in stürmischen Zeiten in der Parkstraße 1d - eingeladen. Das Thema lautet: **„Aber bitte keine Billigware!“ – über den Trost.**



Die nächsten Termine:

Montag, 26. November um 19:00 zum Thema: "Das hätte ich nicht gedacht" - Über Enttäuschungen

SING&PRAY

Herzliche Einladung zu Sing&Pray an Dienstagen von 19:00 bis 21:00 im Atrium in der Heßstraße 20. Wir singen christliche Lieder, hören Gottes Wort, nehmen uns Zeit zum Austausch unserer Anliegen und nehmen uns Zeit für das gemeinsame Gebet. Die nächsten Termine: 6. November und 20. November

SENIORENRUNDE

Am Dienstag, dem 13. November um 15:00 sind Sie wieder herzlich zur Seniorenrunde in der Parkstraße 1d eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne im Pfarramt melden.
Weitere Termine: 27. November



GEDENKEN UND FORSCHEN AM FREITAG, DEM 9. NOVEMBER

Am Jahrestag der Reichspogromnacht 1938 gedenken wir der Gewaltereignisse des 8. - 10. November 1938 und der Opfer der Judenvernichtung in der Zeit des Nationalsozialismus.

18:00 Treffpunkt bei der Evangelischen Kirche, Heßstraße 20

18:30 Ehemalige Synagoge

Gedenken an die vernichtete jüdische Gemeinde St. Pölten; beim Gedenkstein an der Außenmauer können Lichter (bitte ohne religiöse Symbole) entzündet werden.

19:00 Bildungshaus St. Hippolyt

Gedenken braucht Forschung

Das Team des Instituts für jüdische Geschichte Österreichs gibt Einblicke in aktuelle Forschungen zum Nationalsozialismus

Information und Anmeldung:

Dr.in Martha Keil,
Institut für jüdische
Geschichte Österreichs

martha.keil@injoest.ac.at
02742-77171-0

Memorbuch:

www.juden-in-st-poelten.at

Veranstalter:

Institut für jüdische Geschichte

Bildungshaus St. Hippolyt

Diözesankomitee Weltreligionen St. Pölten

Eintritt frei!

Anmeldung bis:

Fr. 02.11.2018

SPENDENAUFTRUF "AKTION SIEBENBÜRGEN"

An dieser Stelle möchten wir Sie gerne zu einem Spendenaufruf für unsere Nachbarn in Siebenbürgen aufrufen, die Gemeinde, welche von Pfr. Mag. Johannes Halmen betreut wird. Benötigt werden Kleiderspenden von 0-99 in allen Größen, Handtücher, Bettwäsche usw. Kuscheltiere und Kinderspielzeug für alle Altersgruppen.

Für ein Heim für schwerbehinderte Kinder in Siebenbürgen (im Gemeindegebiet von Pfr. Johannes Halmen). Spielzeug und Kinderkleidung von 0-16 Jahren wird direkt im Kinderheim benötigt. Erwachsenenkleidung wird in hauseigenen Second Hand Shop an die Bürger der Region verkauft, der Erlös wird für die Betreuung, notwendige spezielle Therapien und Bildung der Kinder verwendet.

Abzugeben bis **10. November 2018** im Evangelischen Pfarramt in der Heßstraße 20 zu den Kanzleizeiten. Die Kanzleizeiten sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30, sowie Donnerstags von 16:00 bis 18:30.

Ende November bringen wir die Spenden direkt nach Siebenbürgen.

Herzlichen Dank schon jetzt dafür und Gruß von Marion Posch.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE GESEGNETE WOCHE
DURCH DIE GNADE UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**

INFOS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendbibelkreis: jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:30 bei Simone Greve, Parkstraße 1b

Miniklub: jeden Donnerstag von 9:00 bis 10:45 für alle Kinder von 0-3 Jahren und ihre Mamas, Papas, Omas, Opas... im Jugendheim, Parkstraße 1d

Jugendbistro: an Freitagen von 18:00 bis 21:00 - Der coole Jugendtreff für Teens ab 14. Spiel, Spaß, Action, Essen, Freundschaft, Chillen, Singen und mitreißende Impulse fürs Leben. Meli, Ruth, Stefan und Leo freuen sich auf Euer Kommen.

Die Termine: 9. und 23. November, 7. und 21. Dezember

Bistro 180 Jugendgottesdienst: 1x im Monat am Samstag von 18:00 für alle, die Gott loben wollen mit Psalter und Harfen in moderner Form. **Die Termine:** 10. November

Girl's Time: 1x im Monat an Samstagen von 10:00 bis 11:45 im Jugendheim, Parkstraße 1d für alle Mädchen ab 8 Jahren mit Simone Greve. Die nächsten Termine werden noch bekannt gegeben.



Kontaktinformationen Evangelische Kirche St. Pölten

Tel.: 02742 310317 Fax: 02742 310317 - 20

Email: stpoelten@evang.at Web: <http://stpoelten.evang.at>

DANKE!! :-)

An dieser Stelle sei ein **großes Dankeschön** gesagt für die vielen, großen und kleinen Spenden die Sie für unser großes Bauvorhaben an der Kirche und dem Pfarrhaus in der Heßstraße gegeben haben. Ohne diese Spenden wäre unser schönes Ergebnis nicht möglich gewesen.

Es sind für den laufenden Betrieb immer noch Kosten zu decken und so bitten wir

Sie um Ihre weitere Unterstützung.

Gott segnet Geber und Gaben!

SESSEL - AKTION!

Bisher wurden 137 von 160 Sessel gespendet. Der Preis beträgt €149,- pro Stück. Bitte im Anschluss an den Gottesdienst bei Fr. Elisabeth Brenner einzahlen oder überweisen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! **Außerdem neu:** Man kann auch Bausteine für einen Sessel zu €25,- oder zu €10,- erwerben!

SPENDENKONTO FÜR DEN UMBAU UNSERER KIRCHE

RLB Niederösterreich-Wien AG Kontobezeichnung:

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B St. Pölten - Baufonds

IBAN: AT77 3200 0000 0747 8076 **BIC:** RLNWATWW

EKID - Evangelische Kirche in Druck - Gottfried Dressler Tel. und Fax: 02742 339314 oder Mobil: 0676 9517685

Email: ekid@inode.at Web: <http://www.gogocom.at/EKID.htm>